



+++ SVA vs. TSV Windsbach +++

Personell schickte Michael Endres Thomas Kammerbauer und René Sabla für Albert Glas und Fabian Schneider in die Startingleben.

In den ersten zehn Minuten legten wir los wie die Feuerwehr. Unser charismatischer Christoph Nagler spielte steil auf den raffinierten René Sabla, der sich den Rat von Alexander Dieter Wilhelm Maximilian Brehm zu Herzen nahm. Er marschierte geradewegs auf Tor und schob am Keeper vorbei ein. Den Treffer klaute ihm jedoch der flinke Felix Semmlinger, der den ins Tor trudelnden Ball abstaubte. Wenige Zeigerumdrehungen später schickte der markige Markus Hofmockel unseren mobilen Marco Rieger auf die Reise, der vom Torhüter im 16-er gelegt wurde. Der freche Felix Semmlinger erzielte das 2:0 durch den fälligen 11m.

Nach ca. 20 Minuten hätte der umtriebige Markus Hofmockel den Deckel drauf machen können. Nach hervorragendem Steilpass durch unseren massiven Marco Hellmann scheiterte er jedoch am Torhüter.

Der erste Schuss der Gäste machte das Spiel jedoch nochmal spannend. Johannes Kergl ließ einen mit viel Effet getretenen Schuss passieren. Ihm ging der Torschuss beim Aufwärmen schon auf den Sack.

In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste mehr vom Spiel. Wir wechselten Christian Nägelein (Marco Rieger, Krämpfe nach 52 Minuten), Norbert Sand (René Sabla) und Thomas Weinmann (Markus Hofmockel) ein. Wir hatten kaum Chancen und konnten den Windsbachern wenig entgegensetzen. Hans Kergl bewahrte stets die Ruhe und konnte den Kasten in der zweiten Halbzeit sauber halten. Der TSV drückte bis zuletzt aufs Tor, konnte aber keinen Lucky Punch mehr setzen. So blieb es beim glücklichen 2:1.

+++ SVA vs. SG Nürnberg/Fürth – TOTO-Pokal Halbfinale +++

Der „Träumst du nicht auch von Europa...“ wurde vom Trainer vor dem Spiel im Kreise der Mannschaft gesagt. Die Spieler gingen danach in die Kabine und zeigten von Anpfiff an, dass es hier nur einen Sieger geben wird.

Personell starteten Johannes Kergl - Stefan Kraft, Christoffer Rieger, Norbert Sand, Thomas Kammerbauer - Marco Rieger, Christoph Nagler, Christian Nägelein, René Sabla - Thomas Weinmann, Felix Semmlinger. Florian Weinmann und Basti Gösswein am Grill, Florian Glas hinter der Theke. Hervorzuheben ist die Bereitschaft von Florian Brehm und Alexander Beck, sich auf die Bank zu setzen. Super Jungs, geil! Mit offenen Mündern sahen die Spieler beim Torschuss vor dem Spiel unserem Ersatzkeeper beim Warmmachen zu.

Wir starteten mit mehr Ballbesitz ohne wirklich gefährlich zu werden. Defensiv ließen Christoffer Rieger, Thomas Kammerbauer und Norbert Sand nichts, aber auch rein gar nichts, 0,0 anbrennen. Pferdelunge Christian Nägelein und Kapitän Nagler haben jeden Angriff im Keim ersticken lassen. Vorne wurde es nur nach 40 Minuten das erste mal gefährlich. Thomas Weinmann marschierte von der Mittellinie Richtung Tor, legte auf Höhe des Fünfmetertraums quer, Felix Semmlinger verzog aber knapp. Besser machte es Letzterer wenige Minuten später, als Nagler den Ball durchsteckte und Semmlinger Weltklasse zum 1:0 einschob.

In der Halbzeit wechselte Endres Weinmann für Albert Glas jr. aus. Er hat 45 Minuten gesät, die Kollegen ernteten später. Nach einem wahrhaften 10er-Pass von Marco Rieger konnte Felix Semmlinger nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Er verwandelt (wie gewohnt) sicher! Auch endlich wurde ein Konter konsequent zu Ende gespielt. Markus Hofmockel (für Marco Rieger) setzte sich auf rechts durch und spielte auf Marco Hellmann (für René Sabla). Dann hieß es zum ersten Male „Ingo-Ringo-Bingo in Arberg“. 3:0. Der Endstand.

Resümee: Kergl hielt die paar Schüsse sicher und nahm die langen Bälle sicher auf. Stefan Kraft spielte auf seiner angestammten Position eine Klasse stärker und Karl Koch machte auch keinen Fehler. Alles in allem ein perfekter Dienstagabend!

Nun könnt ihr für den 01.05. um 16:00 Uhr noch ein weiteres Heimspiel einplanen.

ENDSPIELgegner wird der Bezirksligist 1. FC Kalchreuth e.V. (Ldkr. Erlangen-Höchstadt) sein.

Wir hoffen auf zahlreichen Support und Zuschauer wenn wir die Fahne des "Altkreises Frankenhöhe" im Pokalfinale hoch halten. Das eigens für diesen Event organisierte Rahmenprogramm beginnt ab ca. 14:30 Uhr. 🎉

+++ SVA vs. FSV Bad Windsheim +++

Endres schickte fast dieselbe Mannschaft aufs Feld wie am Dienstag. Schneider F. startet für Rieger C. und Mößner Q. startet für Kraft S.

In der ersten Halbzeit segelten wir gegen den Wind, was unseren Kapitän Christoph Nagler nichts ausmachte. Nach 12 Minuten nutzte Felix Semmlinger eine Unstimmigkeit in der Hintermannschaft und spielte quer auf unseren Skipper, welcher aus 20 Meter ein Traumtor vom Feinsten schoss. Er war selbst überrascht, wusste nicht wie er jubeln soll. Am Ende der ersten Halbzeit war bisschen harakiri in unserer Hintermannschaft, Torhüter Johannes Kergl strahlte trotzdem viel Ruhe aus und hielt unseren Kasten zum wiederholten Male sauber. Lob an unseren Hansi.

Anfang der zweiten Halbzeit gab es einen Freistoß aus gut 25 Metern. Felix Semmlinger legte sich den Ball zurecht, blickte auf und schoss den Ball ans Lattenkreuz. Der abprallende Ball sprang den Torwart an die Hand und von da ins Tor. 2:0. Spielleiter Stefan Dehm hätte das Tor nicht bekommen, er hätte sich nicht geschmissen. Je länger das Spiel dauerte, desto bessere Konterchancen hatten wir. Nutzten aber keine.

Am Ende der zweiten Halbzeit wurde dann auch Stefan Kraft eingewechselt. Der umsichtig leitende Schiedsrichter hatte keine Probleme mit dem fairen Spiel.

Lobenswert hervorzuheben ist Leistung von Christian Nägelein, welcher ein unnormales Laufpensum auf den Platz legte und bestimmt jeden Zweikampf gewann.

+++ SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach vs. SVA +++

In der Europapokal Arithmetik haben wir die Boys in Green ganz klar 5:1 geschlagen. Aber von Anfang an.

Hofmockel für Weinmann, Kraft für Hellmann, Glas für Sabla. Wir starteten furios. Durch die erste Chance gingen wir 1:0 in Führung! Der bockstarke Hofmockel legte quer auf den noch bockstärkeren Felix Semmlinger, der über Lutz hinweg einschießt. Der Heimmannschaft fiel wenig ein mit ihrem Ballbesitz, Kergl hielt im ersten Durchgang den Kasten souverän sauber. Sonst keine Highlights.

In der zweiten Halbzeit kam Sabla für Rieger. Und dann fragt man sich, wieso er draußen sitzt. Hofmockel legt wieder quer, dieses Mal auf den eingewechselten SABLER, der wieder über Lutz hinweg einhebt. 2:0. Die Sache ist geritzt. W.E. hatte mehr Ballbesitz, aber kaum klare Torchancen. Das Satzverstärkungsvokabular unserer Hintermannschaft wurde über 90 Minuten vertieft, wie mir nach dem Spiel berichtet wurde. Gegen Ende des Spiels wurden nur noch hohe und weite Bälle in unseren Sechzehner geschlagen, von denen einer eingeköpft wurde. Da haben wir sie nochmal ranschnuppern lassen. Die Nicklichkeiten nahmen zu und somit gab es noch kluge Ampelkarten auf beiden Seiten.

Außerdem verabschieden wir den Kleinen in seinen wohlverdienten Malleurlaub. Highlight war das genussvolle, kühle Hopfengetränk, das wir nach dem Spiel in praktischer 20erpackung für den Spottpreis von 50€!!!! erwerben konnten. Für das Geld tütten wir die sechs Punkte nach Hin- und Rückspiel gerne ein. 😊

+++ Spielbericht SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach 2 vs. SVA 2 +++

In den ersten 45. Minuten passierte relativ wenig in der Partie. Keinerlei Höhepunkte, außer, dass Stefan Bauch Dehm nach ca. fünfjähriger Abstinenz wieder einmal bei uns zwischen den Pfosten stand und seine Sache wie gewohnt souverän über die Bühne brachte. Einzig seine katzenartige Eleganz beim Hechten und wieder aufstehen scheint ihm über die letzten Jahre hinweg abhanden gekommen zu sein.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahm unsere Mannschaft dann doch einmal etwas zaghaft das Heft in die Hand und übte etwas mehr Druck auf die abstiegsgefährdeten Eschenbacher aus. Folge war eine Elfmeter den Johannes Kamm sicher verwandelte – vorausgegangen war ein Foul an Florian Glas. Kurz vor Spielende konnte die Heimelf durch eine Unachtsamkeit in unseren Mittelfeldreihen noch zum 1:1 ausgleichen. Am Ende eine gerechte Punkteteilung aufgrund der fehlenden Einsatzbereitschaft unserer Akteure.

+++ Spielbericht SG Arberg 3/Großenried 2 vs. TSV Weidenbach II +++

Im letzten Spiel war die Reserve des TSV Weidenbach in Größenried zu Gast. Personell erwähnenswert waren die Saisondebüts von Patrick Rieger und Josef Nefzger, die kräftemäßig voll im Saft standen, da Nefzger laut eigener Aussage während seines siebenmonatigen Amerikaaufenthalts 10 Marathons absolvierte.

Nun kommen wir aber zum Spiel: die Heimmannschaft versuchte von Anfang an das Spiel in die Hand zu nehmen während die Gäste auf Konter aus waren. Die erste Chance hatte Etienne Vorwerk nach gut 10 Minuten durch einen Freistoß, der jedoch über die Latte segelte. Für die SG wurden danach Patrick Rieger, Josef Nefzger und Kai Edelhäuser durch Abschlüsse auffällig die jedoch alle mehr oder weniger harmlos waren. Anschließend wurde das Spiel, auch aufgrund des kräftezehrenden Spieles am Freitag, und der ebenfalls nachlassenden Kondition unseres Marathonläufers aus der Hand gegeben. Ob uns da wohl jemand einen Bären aufbinden wollte? 🐻 Dies rächte sich kurz vor der Halbzeit fast, als Nico Adler einen Ball aus gut 10 Metern nur an den Pfosten setzte.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Niveau des Spiels noch schlechter, was auch von den Zuschauern bestätigt wurde. Die Beste Chance hatte noch Florian Weinmann, der den Ball nach einer Kopfballvorlage von Josef Nefzger aus kürzester Distanz nur an die Oberkante der Latte setzte. Zwei Minuten vor Schluss sah Nikita Koscharko noch wegen Ball Wegschlagens die Ampelkarte, bevor der umsichtige Schiedsrichter Manuel Pfisterer das Spiel torlos beendete.

+++ „Spielbericht“ SG Arberg 3/Großenried 2 vs. TSV Merkendorf 2 +++

Die Begegnung mit dem TSV Merkendorf 2 musste aufgrund akuten Spielermangels von unserer SG abgesagt werden und wurde dementsprechend X:0 für die Merken-dorfer gewertet.

Den anstehenden Partien wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit sechs Punkten für unseren SV Arberg!